

# Hilfe... Flirtversuche von Schüler

Beitrag von „MrsPace“ vom 19. Juni 2016 13:15

## Zitat von Meike.

Sachmal, was ist denn bitte mit dir los? Deine Rundum-Verbalaggressionen sind ja zunehmend auf jeden und alles gerichtet. Tu mal was für deinen Seelenfrieden und verschone bitte die user hier mit deinen unhaltbaren Unterstellungen.

Nun ja, wenn der Schüler jemals das Gefühl gehabt hätte, dass ich da irgendetwas "erwidere", hätte er sich sicher nicht bis zur absolut letzten Gelegenheit Zeit gelassen, um mir deutlich zu machen, dass er auf mich steht... Ich war mit der Klasse auf Klassenfahrt, er hat meine (berufliche) Mail-Adresse... Wenn er das Gefühl gehabt hätte, da kommt was von mir zurück, hätte er sich wohl früher "getraut".

Es ist nichts Ungewöhnliches, dass ich bei männlichen Schüler um die 20 gut ankomme, und wenn ich da jedem Schüler direkt unterstellen würde, er stünde auf mich... Seine Anliegen waren durchweg schulischer Natur. Allein durch die Häufigkeit der "Anfragen" und seinem generellen Auftreten mir gegenüber entstand bei mir diese Vermutung. Mit der ich ja offenbar auch recht hatte...

Ich kann doch keinem Schüler, der mich wegen schulischen Dingen, wenn auch häufig, kontaktiert unterstellen, er stünde auf mich. Wie unprofessionell ist das denn? Und dann noch aufgrund dieser Vermutung handeln und mich ihm gegenüber unfreundlich und abweisend verhalten. Wenn es jemals einen konkreten Annäherungsversuch gegeben hätte, a la "Hier haben Sie meine Telefonnummer..." Ja, dann hätte ich mal Tacheles mit ihm reden können... Aber aufgrund einer Vermutung?

Nun ja. mein Mann ist übrigens der Meinung, ich solle das nicht bei der Schulleitung bekannt machen. Das würde zeigen, dass ich der Sache Bedeutung zumesse. Für ihn ist das ein dummer Jungensstreich. Basta. Ich finde es nach wie vor peinlich...